A-05

Vorfahrt für die Mobilitätswende

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

47. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
DIGITAL - 28. - 29. Januar 2022

Antragsteller*in:	Nadine Mai (KV Pinneberg)
Tagesordnungspunkt:	A Aktuelle Debatte

Antragstext

Der neue Bundesvorstand wird gebeten, sich zusammen mit der Bundestagsfraktion und den Grünen Kabinettsmitgliedern für eine schnelle Investitionsoffensive im Sinne einer klimafreundlichen und sozial ausgewogenen Mobilitätswende einzusetzen.

Dazu gehören

1.Die deutliche Erhöhung der Grundfinanzierung (GVFG Mitteln), um in den Städten und Kreisen eine ÖPNV Offensive zu starten.

2. Förderprogramme für E- Mobilität im ÖPNV ausweiten und für kleine Unternehmen (insbesondere des ländlichen Raumes) besser nutzbar machen.

3. Den Weg für eine Umlage-Finanzierung bei den Tarifen der Deutschen Bahn sowie bei den Regionalen Tarifen zu ebnen.

Begründung

Die Einleitung der Verkehrswende ist dringend nötig, um Klimaschädliche Emissionen zu reduzieren sowie die Folgen von steigenden Emissionen und Energiepreisen abzumildern. Besonders dort, wo Menschen bislang keine adäquate Alternative zum Individualverkehr haben, werden die finanziellen Auswirkungen der CO 2 Bepreisung persönlicher und krasser wahrgenommen. Hier sollten die Angebote des Öffentlichen Nahverkehrs daher besonders schnell sehr attraktiv werden.

Vor allem in ländlichen Regionen und den äußeren Rändern der Metropolregionen braucht es auch eine bessere Förderung von E Mobilität im ÖPNV, um auch kleinen Verkehrsgesellschaften den Umstieg zu ermöglichen und die Mobilitätswende überall einzuleiten.

Jetzt gut zu investieren in gleichwertige Lebensverhältnisse und eine sozial gerechte Verkehrswende ist die Grundlage für einen nachhaltigen Erfolg und eine hohe gesellschaftliche Akzeptanz der anstehenden Transformationen im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes.

weitere Antragsteller*innen

Luca Brunsch (KV Kiel); Andreas Tietze (KV Nordfriesland); Kristian Warnholz (KV Pinneberg); Katrin Stange (KV Pinneberg); Martina Hoffmann (KV Saalekreis); Lisa Stöffgen (KV Saalekreis); Gerhard Boll (KV Herzogtum Lauenburg); Rudolf Hengstenberg (KV Saalekreis); Phil-James Stange (KV Kiel); Philipp Schmagold (KV Plön); Kirstin Schiebuhr (KV Pinneberg); Paul Droßard (KV Pinneberg); Martin Drees (KV Plön); Maximillian Jangel (KV Saalekreis); Sven Herrmann (KV Pinneberg); Birgit Asmus-Mrozek (KV Steinburg); Manfred Sallach (KV Steinburg); Ann-Kathrin Tranziska (KV Pinneberg);

Steffen Butthoff (KV Saalekreis); sowie 15 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.